

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 627

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe

Sonnabend, 8. Dezember 1917

Abend-Ausgabe für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, am Sonntag, den 8. Dezember 1917, Nr. 627. Preis 10 Pfennig. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

Geistliche in Berlin und Berliner Geistliche: Bernburger Straße 10. — Fernruf: Amt Sürstift Nr. 629. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

Ueber 16000 Gefangene bei der Armee Conrad

Wieder 15000 Tonnen versenkt

Berlin, 7. Dez. (Mittl.) Im Englischen Kanal und in der Nordsee wurden durch unsere U-Boote wiederum 15000 B. T. versenkt. Unter den versenkten Schiffen befand sich der amerikanische Dampfer „Alman Bruch“ (3461 T.) sowie drei bewaffnete englische Dampfer, von denen zwei zerstört waren.

Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Berlin, 7. Dezember. (Mittl.) Einem unserer im „Welt-Anzeiger“ veröffentlichten Artikel nach, hat der Chef des Admiralfabes der Marine, Admiral von Soden, ein neues U-Boot-Kriegsprogramm entworfen, das die U-Boote in der Nordsee und im Atlantik zum Angriff auf die Schiffe der Alliierten einsetzen will. Die U-Boote sollen in der Nordsee die Schiffe der Alliierten angreifen, die im Atlantik die Schiffe der Alliierten angreifen. Die U-Boote sollen in der Nordsee die Schiffe der Alliierten angreifen, die im Atlantik die Schiffe der Alliierten angreifen. Die U-Boote sollen in der Nordsee die Schiffe der Alliierten angreifen, die im Atlantik die Schiffe der Alliierten angreifen.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 8. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Auf den Nordbrüggen Zichterfeldern zwischen Westrobecke und Seelers, sowie nördlich von Barnton lag am Nachmittag lebhaftes Feuer. Südlich von der Scarpe hielt die erhöhte Artillerietätigkeit an.
In Handgranatenkämpfen drängten wir die Engländer bederwärts von Graincourt um einige hundert Meter zurück. Mehrfache Verwundete des Feindes, nördlich von La Sazerie Boden zu gewinnen, scheiterten. Aus den Gefechten der beiden letzten Tage wurden 23 Gefangene, darunter fünf Offiziere, eingbracht, zwei Gefangene und 15 Maschinengewehre erbeutet.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz

In den Abschnitten südlich von La Fère, nördlich von Craonne und auf dem östlichen Maasufer verfechtete sich am Nachmittag die Feuerartillerie. Einigen Gefangenenabteilungen brachten südlich von Ornes Gefangene ein.

Leutnant Müller erregt seinen 37. Geburtstag.

Westlicher Kriegsschauplatz

Mazedonische Front
Bulgarische Vorposten zwangen englische, in der Stummenebene vorgehende Abteilungen zur Umkehr.

Italienische Front

Auf dem Kampffeld östlich von Astiga hielt lebhaftes Artilleriefeuer an. Die am Monte Sifema angenommenen Stellungen wurden von dem Rest der italienischen Abteilung gesichert.
Die Zahl der seit dem 4. Dezember bei der Seeresgruppe des Feldmarschalls Conrad gemachten Gefangenen übersteigt 16000.

Der Erste Generalquartiermeister.

Lubendorff.

Nationalliberale und Wahlrechtsvorlage

Der zweite Tag der Wahlrechtsdebatte im preussischen Abgeordnetenhaus brachte in der Donnerstag-Sitzung hauptsächlich die Nationalliberalen zu Worte, deren Haltung naturgemäß für das Schicksal der Vorlage von außerordentlicher Bedeutung ist. Und zwar waren es zwei nationalliberale Sprecher, die ihre Stellung zum Regierungsentwurf präzisieren konnten: der neue Vorsitzende der Landtagsfraktion, Amtspräsident Dr. Lohmann und der inzwischen zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums avancierte bisherige Vorsitzende Geheimrat Dr. Friedberg. Man hätte billig meinen können, daß das enge parteipolitische Verhältnis zwischen Vorgänger und Nachfolger im Fraktionsvoritz erklärlicherweise nur auch in den beiderseitigen Reden zum Ausdruck gekommen, und daß der eine von ihnen gewissermaßen nur das politische Echo des anderen gewesen wäre. Aber das Gegenteil war der Fall. Denn zwischen der Rede des Herrn Ministers Dr. Friedberg und jener vom 7. Oktober, da der Fraktionsvorsitzende Dr. Friedberg unter dem Beifall seiner Parteifreunde im Sommer zum letzten Male öffentlich wieder das gleiche Wahlrecht zeigte, liegt der Tag von Damasius, an dem gleichzeitig mit der Ministerveränderung sich in der Wahlrechtsfrage seine Wandlung vom Consul zum Paulus vollzog. Und so sprach am Donnerstag der Minister plötzlich für das alte gewissermaßen gegen seinen Fraktionsvorsitzenden, Fraktionsvorsitzende gegen zwei Monate früher mit dem Reichstag und trefflicheren Argumenten zu Felde gezogen war. Doch er es mit dieserlei Gewandtheit hat, ist freilich nicht zu beklagen; aber schließlich bietet fast jeder seiner Sätze einen Anknüpfungspunkt, an dem die Kritik mitleidlos einzuwirken vermag, und insbesondere die auch von ihm beliebte dauernde Verknüpfung hinter der Krone zeigt die innere Schwäche der Regierungspolitik in ihrem vollen Umfange auf.

Die nationalliberalen Landtagsfraktion hat es abgelehnt, gegen die Wahlrechtsvorlage zu stimmen, und hat sich dementsprechend in ihrem bisherigen Verhalten in keinem wesentlichen Anknüpfungspunkt zu Felde gezogen. Nur hat ein Teil der Fraktion, wie der nationalliberale Sprecher Dr. Lohmann berichtet, sich zu der Überzeugung von der Unabwendbarkeit des gleichen Wahlrechts durchgedrungen, aber die weit überwiegende Mehrheit hält an ihren früheren Bedenken gegen die Überleitung und unter to unglücklichen Begleitumständen ins Auge gefasste Änderung fest. Selbst die kleine Minderheit der Fraktion, die für das gleiche Wahlrecht zu stimmen bereit wäre, ist aber auch ihrerseits überzeugt, daß die Regierungsvorlage in der eingebrachten Form nicht annehmbar ist, und daß besondere Forderungen gegen die vorliegende Wahlrechtsänderung von Bildung und Volk beschlossen werden müssen.

Da auch die Freikörpervereine am Donnerstag durch den Freiherren von Redlich ihren Widerstand gegen die Regierungsvorlage anlagen ließ — für einen großen Teil des Zentrums hatte es bekanntlich schon tags zuvor der Abgeordnete Dr. Borch geleant —, so konnte damit die Wahlrechtsreform, soweit sie das gleiche Wahlrecht vorzieht, als gescheitert gelten, vorausgesetzt, daß in den Ausschussverhandlungen nicht der Weg eines Auswegs gefunden und festgestellt wird. Gerade einem solchen Ausweg müßten aber der Minister Dr. Friedberg die Voten versetzen zu wollen, indem er die jeden Vergleich schroff ablehnende Erklärung des Ministers des Innern vom vorhergehenden Tage durch die Versicherung erbeichte, daß die Regierung bereit sei, den Parteien im verständlichen Geiste entgegenzukommen.

Nicht man somit das Ergebnis der beiden ersten Sitzungsstage, die sämtliche Parteien in ihrer Rednerkarriere zu Worte brachten, in einem Saale zusammen, so läßt sich sagen, daß der Regierungsentwurf in der vorliegenden Fassung keinerlei Aussicht hat, auch nur mit schwacher Mehrheit zur Annahme zu kommen. Das Schicksal der Vorlage rückt, wie so oft, vollständig in die Kommissionenverhandlungen, und hier wäre es möglich, irgendwelche Forderungen machen zu wollen. Die Frage, ob gleiches oder Mehrstimmwahlrecht, hängt völlig von der Standhaftigkeit der in Betracht kommenden Abgeordneten ab.

Amerikas Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn

Washington, 7. Dez. (Neuermeldung.) Der Senat hat nach kurzer Aussprache die Entschlossenheit für die Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn angenommen.

Washington, 6. Dez. (Neuermeldung.)

Im Verbandsrat legte der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten eine Entschließung vor, in der Oesterreich-Ungarn der Krieg erklärt wird, und einen formalen Bericht des Ausschusses. Der Vorsitzende Flood erklärte unter begeisterten Beifall, daß der Präsident den Antrag erwidern werde, auch der Türkei und Bulgarien später den Krieg zu erklären, falls dies ihr vordringlich erachtet werde, daß Wilson aber einen solchen Schritt augenblicklich für unglücklich halten würde. Nach Floods Erklärung beschloß das Haus einstimmig, die Entschließung morgen zu beraten und möglichst sofort zu erledigen. In dem formalen Bericht des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten wird an die Menschenrechte und Rechtsbeziehungen durch die österreichischen Streitkräfte erwidert, die in einem Maße geschähen seien, daß dadurch der Kriegszustand mit den Vereinigten Staaten geschaffen wurde. Der Bericht führt ferner den Schiffwechsel mit Wien in den letzten drei Jahren an, aus dem hervorgeht, daß Oesterreich-Ungarn den Weltfrieden durch die Verankerung von U-Booten unterhalte. In Italien werde die Sache der Alliierten, die auch die Sache der Vereinigten Staaten ist, bedroht. Die Kriegserklärung der Vereinigten Staaten an Oesterreich-Ungarn werde dem italienischen Volk, das durch beständige Propaganda der Deutschen misleitet worden sei, neuen Mut einflößen. Sie werde die ganze Sache der Alliierten militärisch stärken.

Die polnische Ministerliste

Warschau, 7. Dezember. Die polnische Ministerliste ist vom Reichspräsident, heute vormittag bestätigt worden. In Ministerien sind ernannt: Ministerpräsident Jan von Sadowski, Minister des Innern Jan Stęski, Justiz Stanisław Budziszewski, Finanzen Jan Karol Stęski, Außen und öffentlicher Unterricht Antoni Pawłowski, Verpflegung Stefan Brzozowski, Ackerbau und Forstwirtschaft Józef Miloszewski, Postwesen, Gewerbe und Handel Jan Szański, soziale Fürsorge und Arbeitslosigkeit Stanisław Stanisławski.

Bonar Law über den letzten Luftangriff

London, 8. Dez. (Neuerl.) Unterhans. Bonar Law verlor unter lauten Beifall bei einem öffentlichen Vortrag, welcher das Wählgewinn der neuen britischen Luftangriffe und die Errettung zweier feindlicher Flugzeuge miteilt. Er gab weiter die Resultate bekannt, nach dem letzten Bericht wurden in London drei Personen getötet und zehn verletzt, außerdem Londons vier getötet und elf verletzt.

Die größte Schluppe der Engländer

Berlin, 8. Dezember. „Daily Chronicle“ gibt offen zu, daß die Engländer bei Gumbel die größte Schluppe an der Westfront seit 2½ Jahren erlitten haben. Sie sei nach dem Aufangserfolg um 5000 Mann vermindert.

Mit Kornilow entkommen

London, 7. Dez. Des Weiteren wird erzählt aus Petersburg vom 5. Dezember: Der frühere Kommandierende der Division Dmitri, Stabschef Marlow und Generalquartiermeister Deloff sind mit Kornilow entkommen.

Lloyd George sagt: „Die Zeit geht

wird nicht amähernd erlegt. England bleibt. Wilson will gesamten neutralen noch nachdenklich zurückzuschrecken.

auf unserer Seite.“

— Daneben schrumpft Schiffsraum unauffällig zusammen bitter enttäuscht, wieweit Werftenleistung hinter offiziellen Versprechungen zurück Schiffsraum beschlagnahmt, doch selbst Lloyd George scheint vor diesem Raubzug

Einführungskursus für Hilfsarbeit der Fürsorgevermittlungsbüro Halle der Kriegsamtsstelle Magdeburg

Am 8. Dezember fand in den Räumen der Jugendhilfe der Wohnungsbauamt die Einführungskursus für die Hilfsarbeiterinnen der Fürsorgevermittlungsbüro Halle der Kriegsamtsstelle Magdeburg. Das Vorkursus sollte Männer für die Front und die Frauen für die Heimarbeiterinnen. Es wurde durch Frauenvereine durchgeführt. Das massenhafte Einströmen der Frauen in die Kriegsamtsstelle machte eine besondere Organisation notwendig. Die Fürsorgevermittlungsbüro Halle hat die Aufgabe übernommen, die Frauen in die Kriegsamtsstelle einzuführen. Die Aufgaben der Hilfsarbeiterinnen sind vielfach und erfordern eine besondere Ausbildung. Die Fürsorgevermittlungsbüro Halle hat die Aufgabe übernommen, die Frauen in die Kriegsamtsstelle einzuführen. Die Aufgaben der Hilfsarbeiterinnen sind vielfach und erfordern eine besondere Ausbildung.

Tabakersatz

Die Fertigung von Zigaretten wird darauf aufmerksam gemacht, daß als tabakähnlicher Stoff im Sinne der Verordnung über tabakähnliche Waren vom 27. Okt. 1917 jeder Stoff gilt, der an Stelle von Tabak bei der Herstellung von Zigaretten Verwendung findet, die ohne Verwendung von Tabak hergestellt sind und als Ersatz von tabakähnlichen Waren. Ob der Stoff dem Tabak ähnlich oder gleichartig ist, oder ob er seiner Natur und Weisheit nach geeignet ist, den Tabak zu ersetzen, ist hierbei belanglos. Die Herstellung tabakähnlicher Waren in diesem Falle nur mit Genehmigung des zuständigen Gesundheitsamts zulässig. Es ist wunderbar, was nun den Raucher alles als Zigaretten zu rauchen angenommen wird. Zum Gopien-Tabak stellen sich jetzt Buchenlaub und Schierensblätter als Tabakersatz. Der Bundesrat hat am 6. d. Mts. genehmigt, daß den Herstellern von Zigaretten die Verwendung von Buchenlaub und Schierensblättern als Ersatzstoffe bei der Herstellung von Zigaretten und tabakähnlichen Waren gestattet werden darf. Hersteller von Zigaretten müssen diese Stoffe zu den genannten Zwecken verwenden wollen. Vorher die Genehmigung des zuständigen Gesundheitsamtes einholen. Anderen Personen kann die Genehmigung nicht erteilt werden. Wir werden also in der Folge nicht mehr unter Tabakangel zu leiden haben. Und wenn selbst die ungenügenden Mengen von Buchenlaub, wenn Schierensblätter und andere zur Menge gehen sollten, dann sind inwieweit schon nicht wieder neue Tabakersatzstoffe erfinden, wollen kann gemacht werden. Denn es gibt ja Menschenreunde überall, die bemüht sind, der drohenden Verknappung mitzuhelfen zu helfen. Ob die Luft nun noch ein bißchen mehr verunreinigt wird, darauf kommt es den Entbeden von Menschen nicht an.

Post und Eisenbahn

Allgemeine Erhöhung der Personentaxe
Nach Beendigung der Berliner Verhandlungen der Eisenbahnverwaltung wurden neben der vom 1. April ab auch die Einführung der Personentaxe in den Personentaxen. Die neuen Tarife betragen sich auf nach einer allgemeinen deutschen Personentaxenreform am 1. April 1918, in folgender Staffelung: für Personentaxe beträgt der Fahrpreis pro Kilometer in der ersten Klasse 9 Pf., in der zweiten Klasse 6 Pf., in der dritten Klasse 4 Pf., in der vierten Klasse 2 Pf. Hinzu kommen die Schnellzugzuschläge ab 1. April: bei 70 Kilometer für erster und zweiter Klasse 1 Pf., für dritter Klasse 0,50 Pf., für vierter Klasse 0,25 Pf., für erster und zweiter Klasse 1 Pf., für dritter Klasse 0,50 Pf., für vierter Klasse 0,25 Pf. Aus der Folge geht man heraus, daß auch die Posten und Pakete für den 1. April die Einführung der Personentaxe befristet wurden. Am 15. Dezember einfindende hunderte von Schnellzugzuschläge dürfte voraussichtlich nur bis zur Einführung der neuen Tarife, also bis 31. März, bestehen bleiben.

Börsen- und Handelsteil vom Fuhrmarkt

Magdeburg, 7. Dez. Die letzte Periode wurde für den Rohzuckermarkt wieder ohne Anregung und den Börsenmärkten entsprechend ruhig. Neue Meldungen erfolgten nur in ganz beschränktem Umfang, da die Fabriken mit Ungehörig darauf warten, daß die fertigestellten Rohzuckerstoffe endlich Veräußerung getroffen werden. Nachdem die meisten Fabriken aber abgelehnt haben infolge der verhältnismäßig hohen Rohzuckerpreise zu verarbeiten, ist die Unternehmung dieses noch begünstigt. Zudem ist mein Schöp-

Halleische Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen

Täglich 2 Ausgaben Jahrgang 210
Erscheint morgens und abends, Sonntags als Morgenausgabe

Weiterbreitete und gern gelesene politische Tageszeitung

Amtliche Bekanntmachungen

der Königl. Regierung, des General-Kommandos, des Landratsamtes und des Magistrats der Stadt Halle.

Gut orientierte, allgemein anerkannte Leitartikel, zuverlässige Kriegsberichte von allen Fronten und die sorgfältige, streng objektive Behandlung, die alle Tagesfragen, insbesondere heimatische Angelegenheiten durch die Halleische Zeitung erfahren, sind in Verbindung mit der 2 mal wöchentlich erscheinenden Feuilleton-Beilage, die Hauptvorzüge, welche die Halleische Zeitung ihren Lesern bietet. Sie ist daher

in Geschäft und Familie unentbehrlich.

Die Halleische Zeitung wird im Stadtgebiet und den Vororten vorwiegend in befristierten Kreisen gelesen, vor allem hat sie auch bei der Industrie- und Handelswelt eine große Verbreitung, während auf dem Lande Pastoren, Lehrer und Gutsbesitzer zu ihrem Anhang zählen. Es ist daher unumstößliche Wahrheit, wenn allgemein die große Lesergemeinde der Halleischen Zeitung in Stadt und Land als außerordentlich kaufkräftiges und aufnahmefähiges Publikum bezeichnet wird. Somit ist der gute Ruf, den von jeher die Halleische Zeitung

als Anzeigenblatt ersten Ranges

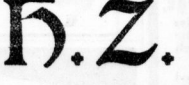
genießt, festgefügt, eine Tatsache, die von der verehrlichen Geschäftswelt und Einwohnerchaft nicht oft genug durch Inserieren in Anspruch genommen werden kann, eine Maßnahme, die stets zu den gewünschten Erfolgen führt.

Bezugspreis monatlich Mk. 1,34

Anzeigenpreis Zeile 30 Pfennig

Geschäftsstelle: Halle a. Saale

Jeder Briefträger auf die Halleische Leipzig Straße 61/62 nimmt Bestellungen Zeitung entgegen.



rig, weil es an genügenden Flächen und Vorräumen fehlt. Man betrachtet es in den beteiligten Kreisen als einen großen Fehler, daß die Rohzuckerindustrie die notwendige Erzeugung entgegen werden, die mangelhafte Nationalisierung würde damit eine dankenswerte Besserung erfahren haben.

Weiter haben die Fabriken fast ohne Ausnahme in ihren Fabriken mit wachsenden Schwierigkeiten zu kämpfen, und die Abfertigungen der verkauften Rohzuckerwaren erleiden große Verzögerungen. Unter diesen Verhältnissen ist das Ende der Betriebszeit noch gar nicht abzusehen, jedenfalls werden viele Fabriken, die bis Mitte Dezember mit der Verarbeitung fertig zu werden hofften, noch über Weihnachten hinaus zu tun haben. Selbst bei der häufigsten tagelangen Stilllegung der Fabriken große Mengen Rohzucker an Abfertigung kommen und zu anderen Zwecken verwendet werden, ist trotz der Strafbestimmungen ganz unvermeidlich. Wenn man trotzdem mit einer Erzeugung rechnet, die untauglich der vorliegenden gleichkommt, so ist dies nur den zum Teil besseren Vorkräutern und den erheblich höheren Ausbeuten zu danken.

Nach uns zugegangenen Nachrichten sind in Mitteldeutschland die Aussichten für den kommenden Anbau auch bei Vermittlung eines niedrigen Preises von 3,75 A wenig zuversichtlich, weil man befürchtet, daß sich im nächsten Jahre für Landwirte und Bauern noch größere Schwierigkeiten einstellen werden. Wenn nicht für den Anbau und die Verarbeitung von Rohzucker besondere Vorteile angeboten werden, dann wird man mit einer erheblichen Einschränkung rechnen müssen. Einzelindividuelle war die Rohzuckererte über dem Montag angetretenen Frost im tiefsten Bezirk beendet, so daß keine Verluste zu befürchten sind.

Die Umsätze am Weizenaufbaumarkte waren wieder belanglos. Anfolge von Schorn- und Regenwetter erlitten die Abfertigungen die südlichen Bezugs-

— **Unter-Werte R.O. in Vorkurs.** Aus dem Geschäftsbericht sei erwähnt, daß das vergangene Geschäftsjahr gute Geschäftslage brachte. Für die nächsten Monate liegen gute Aussichten vor, doch hindert häufig Rohzuckermarkt den zeitweiligen Aufschwung. Das am 31. August abgelaufene Geschäftsjahr 1917/18 erzielte einen Resultatsummen von 1.314.175 Mk + (951.046 Mk.). Rückgewinn liefen erforderten 570.082 Mk. (361.770 Mk.). Anso und Defizit 95.180 Mk. (14.221 Mk.). Nach Abzugsrechnungen in Höhe von 282.820 Mk. (106.066 Mk.) verbleibt ein Überschuss von 936.275 Mk. (Vortrag aus dem Vorjahre 67.992 Mk.) abgezogen von 407.486 Mk. (498.971 Mk.) zu folgender Verwendung: Rückgewinn an das Rücklagenkonto 50.000 Mk. (30.000 Mk.), Rückgewinn an Aufsichtsrat und Beamte 7.002 Mk. (82.156 Mk.), 10 Proz. (10.380 Mk.) Zinsen ab 187.500 Mk. Vortrag auf neue Rücklagen 48.808 Mk. (60.815 Mk.). Am oberen Ende wurden 40.000 Mk. für Streikergewinn zurückgeführt. Die diesjährige Stückelung ist in den Gläubigern enthalten. In der Bilanz werden angegeben: Rohzuckeramt mit 808.451 Mk. (981.918 Mk.), Rohzuckeramt mit 7078 Mk. (60.240 Mk.), Wechseln o mit 67.992 Mk. (67.992 Mk.), Schulden mit 2.800.100 Mk. (1.486.392 Mk.), Staatspapiere mit 722.067 Mk. (341.260 Mk.), Gläubiger haben 1.338.888 Mk. (698.808 Mk.), Kapitalrücklagen 800.000 Mk. (300.000 Mk.) zu 1000.

— **Zusammenfassung des gesamten Rohzuckermarktes.** Dem Rohzuckermarkt nach sind neuer Weltproduktion im Gesamt, die auf eine Erbringung des gesamten deutschen Rohzuckerbedarfes abzielen. Seitens der Vertreter des deutschen Rohzuckermarktes ist offenbar ein Verbot von Neuzugängen und Betriebsveränderungen unter Ausschluss sonstiger regulatorischer Maßnahmen als erwünscht betrachtet.

— **Erhöhung der deutschen Rohzuckerpreise.** Nach R. O. sieht dürfte trotz der andauernden Verengung der Rohzucker, die teilweise bis zu 10 Prozent der Rohzuckerpreise betrug, die vorjährige Rohzuckerzeugung wahrscheinlich überschritten werden. — **Neue Rohzuckerproduktion?** Seitens der Rohzuckererzeuger sind die Hoffnungen auf einen Anstieg der Rohzuckerpreise, der teilweise bis zu 10 Prozent der Rohzuckerpreise betrug, die vorjährige Rohzuckerzeugung überschritten werden.

Alte Promenade 11a
Ferraf 5788.
Der Liebling
des Publikums

UT

Leipzigstr. 88.
Ferraf 1224.

Lotte Neumann
in
Lori & Co.
Filmspiel in 4 Akten.

Henny Porten
in Die Faust des Riesen
I. Teil in 4 Akten.

Ossy Oswald
in Ossys Tagebuch
Lustspiel in 3 Akten.

Der Schulbeweis
Drama in 4 Akten.

Anfang 8 Uhr.

Alte Promenade 11a
Ferraf 5788.

UT

Sonntag
nachmittag 3 Uhr
Einmalige Vorführung
Weihnachtsglocken
= 3 Akte =
Dornröschen Märchenfilm
in 3 Akten.

Jugendliche haben Zutritt.

Walhalla-
Theater

1/8 Uhr
Morgen letzter Sonntag!
Das von Publikum und Presse
glänzend beurteilte
Kolossal-Programm.

"Akropolis"
Malerwerke der Plastik.

Carl Reinsch
mit seinem Goldfische
nengst Osardasfürst.

10 polnische Tänzerinnen.
Gladiatoren
spiele
und weitere 6 Spezialitäten.

Sonntag 1/2 Uhr
Familien-Vorstellung
Ausführung
sämtlicher Attraktionen.
53, 1.65, 1.85, 2.00.
Kinder 35, 60, 80, 1.-

3 D.
16. 12. 1 Uhr L. F. Süßingfest.

3 D.
14. 12. 8 1/2 F. E. V. V.

Stadt-Theater

Sonntag, d. 8. Dez. 1917.
Stadtmittag 3 1/2 Uhr.
Volksvorstellung k. H. Preisen
Gespensler.
Schauspiel von Böfen.
Mitt. 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Oper von E. Müllert.
Montag, d. 10. Dez. 1917.
Mitt. 7 1/2 Uhr. Ende in 10 Uhr.
Die Fieser-Christi.
Operette von G. Strauß.

Thalia-Theater

Gastspiel des
Stadttheater-Vertrags.
Sonntag, 8. Dezember 1917.
abends 7 1/2 Uhr.
Der Raub der Sabinerinnen
Schauk von F. und P. Schöthan.

**Ernst Heinicke's
Leihbibliothek**
Halle Schulstr. 2. Ferraf. 2858.
täglich geöffnet
bis 7 Uhr.

Stabier-Unterricht
wird erteilt.

Gr. Stranbaustr. 22 II.

Thalia-Säle

Heute Sonnabend, den 8. Dezember,
abends 8 Uhr
II. Wohlfühlkonzert
zum Besten der
Halleschen Kriegspaten-Fürsorge,
ausgeführt von der verstärkten Kapelle des
Ers.-Bat. Landw.-Inf.-Regts. 36 unter persön-
licher Leitung des Obermusikmeisters Ermlich
und unter Mitwirkung
von Fräulein Käthe Weber (Gedichte) und
Ulitz. Thiel v. Ers.-Bat. Fü.-Regts. 36 (Gesang)

Eintritt: 1 Mark.

Karten sind im Vorverkauf auf dem Geschäfts-
zimmer des Garnisonkommandos, Karlstraße 13
18-3 Uhr, sowie an der Abendkasse zu haben.

Thalia-Säle

Dienstag, den 11. Dezember,
Punkt 7 1/2 Uhr abends
Märchen- u. Konzert-Abend
zu Gunsten der
Weihnachtsspende für die halleschen Lazarette.
Mitwirkende:
Franz Jenny Winds, Kgl. Würtemb. Hofschauspielerin,
Frau Else Schulz-Bornburg (Sopran), Leipzig. Stadttheater
(Lieder zur Violine),
Herr Paul Haast (Klavier), Halle a. S.
Herr Kurt Bering, Konzertmeister, Leipzig. Stadt-
theater und Gewandhausorchester.
U. a. "Märchen an französischen Kammen" von
Leander (Dr. Volkman).

Eintrittspreis: 1.-, 2.50 Mk., 2.00 Mk., 1.50 Mk., 1.-, 0.50

Thalia-Säle, Gelstr. 42a.

Montag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr
Einmaliger (4841)
grosser Tanzabend
der Solo-Tänzerinnen und Tänzer und dem
gesamten Tanzpersonal des
städtischen Theaters zu Leipzig
unter persönlicher Leitung der Tanzmeisterin
Frau Emma Grandona.

Am Konzertfügel: Herr Kapellmeister Albert
Conrad vom städtischen Theater zu Leipzig.
Karten zu 3.00 Mk., 2.10 Mk., 1.50 Mk. u. 1.00 Mk.
in der H. u. Musikalienhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 88.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Poststrasse 17.
Erlidigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.
**Neue Arnheimsche Stahlkammer
unter Mitverschluss des Mieters.**

Abgabe und Ankauf mündelsicherer und industrieller Anteile sowie
sonstiger Wertpapiere :: Umtausch ausländischer in deutscher und öster-
reich-ungarische Wä. :: Zinsscheinlösung und Verlosungskontrolle ::
Offene und geschlossene Depots :: Eröffnung provisorischer Scheckkonten
(Bargeldloser Zahlungsverkehr) :: Kreditverleihung :: Verzinsung von
Bareinlagen mit und ohne Kündigungstriest zu kulantem Satzen.

**Kostenfreie Kapitalsanlage in erst-
klassigen Acker- und Haushypothenen.**

Drei Mittelalterliche Volksspiele
zum Besten des
Akademischen Hilfsbundes
Montag, den 10. Dezember, abends 7 Uhr
in den
Thalia-Sälen.

Aus Leipziger Zeitungen:
"Das Ziel einer neuen Volksspiele steigt auf,
die Schöpfer wie Genieser gleicherweise erfüllt
und durchdringt. Die Darstellung war so außer-
ordentlich, daß kein Wort des Lobes zu stark ist."
"Die Bühne mit ihren herrlich eingerichteten
Dekorationen ist nahezu ein Meisterwerk inner-
licher Darstellungskunst. Das macht die un-
widerstehliche Kraft, die von der Hand, vom
Augen, vom Körper, vom Wort und Willen der
Darsteller ausströmt. Das macht der heimlich
und doch wirksam mitleidigende Grundton tief-
religiöser Stimmungsechtheit. Wir hoffen un-
wünschlich, daß alle Schichten unserer Bevöl-
nerung sich die eigenartige Erbauung nicht ent-
gehen lassen."

Saalschlossbrauerei

Sonntag, den 9. Dezember, von nachmittags 3 1/2 bis
abends 10 1/2 Uhr.
Konzert der Kapelle Görlach.
Eintritt 3 Pf. - Karten gültig. - Willkür frei. -
Kinder 20 Pf. F. Winkler.

**Angenehmer
Ausflug nach
Gutenberg**
zur Fruchtweinstenke.
Erzengelw. W. Trebsstr.

**Grosser
Weihnachts-
Verkauf!
Straußfedern**

Parade- und Stanzenerthe
7.50 10 15 20 25 30 40 50 Mk.
5 bis 80 Mk.
Sammet- und Vellorfräse
6 8 10 15 20 25 30
Nebsthem, Haaken,
Fantasies in reiziger Auswahl.
**Straußfedern-Vertrieb
E. Richter,**
Leipzig Str. 11, nur 1. Etage,
Schräger der Ulrichskirche.

ORIENT-TEPPICHE
durch neue Zufuhren reiche Auswahl
A. Huth & Co.
Halle a. S. Gr. Steinstr. u. Markt

Colliers

Broschen, Armabänder, Ringe
usw. sind die besten
Weihnachtsgeschenke
Aparierte Auswahl gediegener
Neuheiten finden Sie beim
Goldschmied
Bruno Klinz, Gr. Ulrich-
str. 4, gegenüb. Brummer & Benjamin.

**Gute Schlafstellen
für Fabrikarbeiterinnen**
sind zu haben an die
Värrichte- u. Gerüstungs-
halle der Strick-
antifische Wandbühne,
Sollstr. 15. Zimmer Nr. 14.
Bermittlung kostenlos.

Auswärtige Theater
Weimar
Sof. Theater: Sonntag:
Der Hölentanzler.

**Altdeutsche
Bauern-
Wohnküche**
hochpar. empfahl
Möbelfabrik
G. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 38.
Ca. 200 Musterzimmer!
Nach Riesenauswahl!

Zoo.
Reicher Tierbestand.
Sonntag, 9. Dez. 1917
nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
vom 4811
Görlach-Orchester.
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pf.,
Kinder 20 Pf., Willkür
ohne Zentrifugallast son-
nntags 10 Pf., nachmit-
tags 20 Pf.

Schultheiß
Poststraße 5.
Täglich
Künstler-Konzert
bei freiem Eintritt.
Beginn
Sonntags 4, Werktags 7 Uhr.
Sonntag sind auch die
oberen Kasse geöffnet.

Zahnpraxis!
Ervorhebung: 8-1 u. 2-6
Sonntags 8-12.
Elisbeth Barck,
alle, Ritzgartenstr. 15 L.
Ede. Gr. Steinstraße.

Verioren
Al. Gmelinberglagen
Stimmung 12 Uhr Burglitz-
Stübchen verlieren. Gegen
Belobung abzugeben.
Verburgenerstr. 7 I.

Apollo-Theater.
Sonnabend und Sonntag abend 8 1/2 Uhr
Gastspiel Münchner Künstler.
Die Königin der Luft
Operette in 3 Akten von H. Reimann und O. Schwarz.
Am Dirigentenpost: Dr. Paul de Nove.
11 in Berlin, Leipzig usw. Kassenzugang!!!
Sonntag, 9. Dezember, nachm. 3 1/2 Uhr:
Grosse Märchen-Vorstellung
Hänsel und Gretel.
Märchen mit Gesang und Tanz von Siegf. Janz.
Jeder Erwachsene hat ein Kind frei.
2 Kinder 1 Bille. Kleine Preise
Loge 1.50 Mk., Saal 1 Mk., II. Rang 0.50 Mk.
Vorverkauf ab 9 Uhr ununterbrochen

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeig.
Heute früh verschied unerwartet mein
guter Vater, Schwager und Onkel, der
**Kaufmann
Johannes Jahn**
im 59. Lebensjahre.

Wörlitz, den 7. Dezember 1917.
Johannes Jahn.
Die Beerdigung findet am Montag,
den 10. Dezember, um 3 Uhr in aller
Stille vom Trauerhause aus statt.

Heute morgen 5 1/4 Uhr entschlief
sanft nach kurzem Krankenlager meine
liebe Frau, unsere gute Mutter,
Schwieger- und Grossmutter Frau

Ernestine Felgner
geb. Fleischer
im 74. Lebensjahre. Dies zeigen tief-
betruht an
Werbelin, den 7. Dezember 1917.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Montag nachmittag
2 Uhr statt.

Am 31. Oktober 1917 erlitt in treuer Ausübung seines
Dienstes den Heldentod
der Leutnant der Reserve und Bataillons-Adjutant
Hans Grün,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. und 1. Klasse.
Wir verlieren in ihm einen Kameraden, der von uns seiner
vortrefflichen Eigenschaften wegen als Kamerad und Offizier
hochgeschätzt, und von seinen Untergebenen verehrt wurde.
Sein Andenken bleibt unvergessen.
Die Offiziere des Fußartil.-Batl.-Stabes 157.

Am 2. Dezember ist der Kirchenälteste
Herr Magistrats-Obersekretär Müller
nach kurzer schwerer Krankheit von Gott abgerufen. Der Ent-
schlafene hat sich durch sein reges kirchliches Interesse und seine
jahrelange eifrige Mitarbeit im Gemeindekirchenrat um unsere
Gemeinde hohe Verdienste erworben. Wir schätzen an ihm
besonders seine allezeit unerschrockene Wahrhaftigkeit, seine
reiche Lebenserfahrung, sein vorzügliches Urteil, sein beschei-
denes, liebenswürdiges Wesen und seine aufrichtige Frömmigkeit.
Sein Andenken wird allezeit bei uns in Ehren gehalten werden.
Halle a. S., den 6. Dezember 1917.
Der Gemeindekirchenrat der Bartholomäusgemeinde
Hellig.

Aus Halle und Umgebung

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle. Die Nahrungsmittelverfälschung in Halle...

Wahlmüchsell-Verkauf

Am Montag mittags werden Wahlmüchsell in größeren Mengen im Der Verkaufsbreis beträgt für zwei Pfund 36 Pfennige...

Grüch

Diejenigen Anhaber von Kleinhandelsbesitzungen, welche Anstalten einreicht haben...

Gültigkeit der grünen Kohlenkarten

In der Woche vom 10. bis 15. Dezember darf auf die Kohlenmarken Nr. 23 und 24 zusammen ein Zentner Kohlen...

Geschäftszeit während des Weihnachtsmarktes

Während der Zeit des Weihnachtsmarktes dürfen in Halle die Verkaufsstellen...

Die Städte der 6. Kriegsanleihe

Sind jetzt sämtlich ausbezahlt und können von den Zeichnern nach Vorlegung der Rechnung...

Baugenossenschaften und Minderlinge für die Wohnungs-Verhältnisse kinderreicher Familien

Landesversicherungsanstalt Sachsen, Kiel berichtet über diese Frage in der Heftzeit für Wohnungswesen...

tum herrschen müsse. Weiter wendet sich Hansen gegen den Vorschlag...

Die Stadt Halle in den Verfallstufen

- Freiwirtschaftliche Verfallstufen Nr. 1000. Wände, Ernst, 23. 1. höher bemittelt...

Zum Weihnachtsfest empfehlen unsere grossen Lager zu noch vorteilhaften Preisen. Herren-Ulster - Paletots - Pelze. Herren-Jacket- und Rock-Anzüge. Herren-Regen- u. Loden-Mäntel - Joppen. Knaben-Ulster - Paletots - Anzüge. Großes Stofflager in prima Qualitäten für Maßanfertigung. Damen-Costume nach Maß. Herren-Anzüge nach Maß. Hüte - Mützen - Wäsche - Krawatten - Handschuhe etc. Endepols & Dunker Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 19.

Wien, 20. u. 21. d. Monats. **Samstag, 20. Dez. 1879.** In 12. Ueber den **Wien** ...

Am 20. d. Monats ...

Die freiwirtschaftlichen Säbber ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Die Bäckervereinstellungsliste ...

Provinz Sachsen und Umgebung Kreisstag in Merseburg

Der Kreisstag in Merseburg, 7. Dezember. Der Kreisstag hielt unter der Leitung des stellvertretenden Kreispräsidenten...

Landtag von Sachsen-Meiningen

W. Meiningen, 7. Dezember. Dies berichtet über den Vorantrieb des Staatsrats...

Landtag von Schwarzburg-Rudolstadt

W. Rudolstadt, 7. Dezember. In einem Bericht des Finanzkomitees wird einleitend die Lage...

mäßigen Verlangung aller Teile der Bevölkerung von einer Differenzierung und Separierung der Bevölkerung vorläufig abgesehen...

Der Krieg und die Krieger

f. Jahnitz, 7. Dez. (Mit militärischen Ehren) ist gefahren in dem Ehrenpanzer...

Hand aufs Herz!

Trägst und verwahrst du noch Goldschmuck? Weißt du nicht, daß auch dir die Pflicht gebietet, ihn zur Volkankaufstelle zu bringen...

Die Goldbankausleihe

Die Goldbankausleihe Frankreichs 5 Mrd. vormittags vom 10-12 Uhr geöffnet.

Kirche, Universität, Schule

e. Dessau, 7. Dez. Der Vorstand des Evangelischen Bundes...

Uns Landes- und Stadtparlamente

R. Dessau, 7. Dez. (In der Gemeinberatsitzung) wurde die Aufnahme...

erziel, daß der Gesamtverband hier herangezogen sei und sich der durch die Weideneränderung...

Land- und Forstwirtschaft

Ge. Seebau (Altmark), 7. Dez. Der Landwirtschaftliche Verein...

Industrie- und Verkehrsfragen

W. Mittelb., 6. Dez. (Die Verfeiner der fliegenden Zuckerraffinerie...

Diebstähle und andere Straftaten

d. Gohlfahrt, 7. Dez. (Auswärtige Schindler) haben heute...

Verschiedene Nachrichten

W. Seeburg (S.M.), 7. Dez. (Preisfall von Seeburg)...

Personalia

für den politischen Teil: Dr. Hans Simon; für Ceritische, Landwirtschaftliche, Gerichts- und Sport: Georg Winkler...

Ausstattungen

in Kristall und Porzellan zu günstigsten Preisen empfiehlt

Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Die Zeitung deckt nicht nur hier sondern in ganz Deutschland...
Kriegslehrgang für Frauen und Töchter vom Lande...

Landwirtschaftliches

4. Kriegslehrgang für Frauen und Töchter vom Lande...
Landwirtschaftliche Sanftallungs- und Wanderlehre...

der Erhaltung und Mehrung der Volkskraft. Die Durchführung des Lehrganges wird davon abhängig sein, ob die Kandidatinnen...

Letzte Telegramme

Von der Waffenruhe zum Frieden
Wien, 8. Dezember. In diesem unterrichteten Kreise glaubt man, daß die Vereinbarung einer zehnjährigen Waffenruhe...

Wetterbericht

Witterungsbericht vom 8. Dezember
Freitag, den 14. Dezember 1917. (Originalbericht Kochbrunnen.) Es war ein mildes Wetter auf dem Festland...

Bekanntmachung.

Die Magistrat, Herren Gemeinde- und Outdoor-Verwaltung im Saalfreies werden hiermit unter Bezugnahme...

Bekanntmachung.

Der Weinhändlerverband der Provinz Sachsen hat die Entscheidung heimlicher Schlichtungen Prämien...

Weihnachtsverkehr 1917.

Postämter und Wagen werden für Dezember und Januar...

Bekanntmachung.

Die für das Jahr 1917 ausgetriebenen Gewerbe-Verzeichnisse...

Fabrikgelände,

mit 30000 qm. an ausgebaute Straße gelegen, im Weichsland...

Die sehr beliebten Briefkassetten

+ in reicher Auswahl + sind wieder eingetroffen
Reizende Neuheiten
Halle'sche Zeitung
Leipziger Straße 61/62

S. H. Schönbach

Schmeierstr. 1, Ratskellergebäude.
Trotz Warenknappheit habe ich dieses Jahr große Auswahl in sämtlichen Spielwaren und Wirtschaftsartikeln.
Emaillwaren in Wagon erhalten.
Wirtschaftswagen, Kartoffelpressen, Kochtöpfe.

Rohglas abzugeben.

Städtisches Elektrizitätswerk, Ostplatz 8.

Kopfwäsche

Frisieren
Hauben-Netze
Zöpfe
Verlante Verionen

Kutschwagen.

einmalig schön, modern, ein- u. zweifach, in allen Größen.
Preis von 1000 bis 2000 Mark.

Heirat.

Ende im Winter ohne Geld, Witwe ohne Kind, 40 Jahre, in Berlin, einm. groß, Wohlstand, Haus, Garten, 10000 Mark, 11. Dezember, Berlin, Verheiratet, 1918.

Damen- und Kinder-Hüte

gemittelt und ungemittelt, billig in Felle, Sammet, Velour
Cl. Leissner, Lindenstr. 53.

Halle'scher Beamten-Ausschuß.

Prof. Dr. Karl Loening
Burgstraße 31 (Linie B)
Sprechstunde: Montag bis Freitag von 12-1/2.

Unentgeltlich!

Kochkisten-Beratung
Rathausstrasse Nr. 17
Halle'scher Hausfrauenbund
Frau Justizrat Hündorf, Frau Prof. Wolff.

Wir suchen

zum möglichst sofortigen Eintritt für ein Werk in der Provinz (Solingen)
1 Betriebsbuchhalter,
1 kaufm. Beamten,
1 Korrespondenten,
mehrere Korrespondentinnen,
Magazin-Verwalter

Kaufmann

aus dem Getreide, Mehl-, Sutter- und Düngemittelfach
120000 Mk.,
80- bis 100000 Mk.

Kohlen ohne Karte

Kann Ihnen niemand leugnen, Sie verdoppeln aber Ihren Kohlenvorrat durch den Gebrauch des neuen Einlichterbrenners

Kohlspar

(patent) Gebrauchsmuster und Werkstoff angemeldet.

Der Kohl spart in jeden Radelohlen, ist ohne fremde Hilfe leicht anzubringen und ermöglicht stete

50% Kohlenersparnis

sowie sparsamen Verbrauch von Gels am Anbelen.

Preis pro Stück 12.— Mark.

Das praktischste Weihnachtsgeschenk.

Brotkorb gratis zu haben in allen einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, Frantovorkauf nur gegen Vereinfachung von 12.00 Mk. pro Stück Nachnahme ausgeschlossen direkt vom Generalvertriebe:

L. v. Zander, Berlin-Marienfelde „H. Z.“
Postfachkonto Berlin 34132.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Generalvertretungen werden vergeben.

Krawatten

grosse Auswahl

Geogr. 1955: **F. C. Siebert** Ferruf 2363.

Untere Leipziger Strasse 9, gegenüber der Kirche.

Große Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwaren

Geogr. 1978

Walther Kempel Ferruf 2260

Inh.: **A. Peto**, Juwelier.
Halle, Obere Leipziger Str. 83.

Die große Mode!

Kunstseidene gestrickte Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder.
Kunstseidene gestrickte Blusen.
Kunstseid. gestrickte Kindermäntel empfiehlt in sehr grosser Auswahl und vielen modernen Farben preiswert

H. Schnee Nachf.

A. & F. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Wir verwandeln

sauber gewaschene und gebleichte Herrenwäsche in dauerhafte Dauerwäsche. Solortige Lieferung. Sehr preiswert.

Dauerwäsche-Vertrieb

in Berlin 2, Ecke Sienckstr. 82.

Buch-Kopier-Rektographen an haben bei J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

8. und 9. Dezember 1917, 9-7 Uhr

Beflügel-Ausstellung

verbunden mit Kaninchenzucht, des Ornithologischen Zentral-Vereins für Sachsen und Thüringen, e. V., in Halle a. S., „St. Nikolaus“, Nikolaistr. 6.

Für Weihnachten

empfehle Lametta, in Blauer Mandwasser, bürsten, Köln. Wasser, Haareremo „Nanierna“ eine erstklassige Qualität, wie Preisensware, Zahnpasta noch einwandfreie Quantität, Rasier-Pinsel, Haaröl, Brillantine, Kopf-Wasser, noch Spiritus, Rasiercreme, noch fest-enthaltend, Rasiercreme, haltig, Parfüm-Zerstäuber etc. etc.

auf alle Artikel außer Spiritus-Präparaten

10% Rabatt.

Schwanen-Drogerie,

Verkauft auf melone Gr. Brauhausstr. 9 9-12 vorm. Lagerwaren

Gummi

Krücken-Kapseln — Irrigatoren
Leibwärmer — Spülrohre
Plattfußbeinagen — Gasschläuche
Krankenbedarfsartikel
Thermometer — Taschenlampen in bewährter Haltbarkeit bei

Ferdinand Dehne

Nachf.,
Große Steinstraße 15.
Fernsprecher 6255.

Rüftlerverein a. d. Pflug

Ausstellung

2a Jovantstraße 2, täglich 11-4 Uhr

Chemieschule!

Dr. Simon Gärtner,
Privat-Dozent für Ausbildung v. Chemikerinnen,
Halle a. S., Mühlweg 29.
— Sängerbühne beide Etagen. —
— Neuer Kurios beginnt am 3. Januar 1918.

Annv Bestvater

Dentistin.

Behandlung kranker Zähne und Zahnersatz.

Sprechzeit 9-1, 3-6 Uhr, Sonntags 9-12 Uhr.
Magdeburgerstr. 46, gegenüb. d. Wasser-turm. Ferruf Nr. 4158.

Geschäftsleute!

Dauernde Geschäftsverbindungen in allen Teilen des wohlhabenden Grossherzogtums Oldenburg erzielen Sie durch

Annoncen

in den

Nachrichten

für Stadt und Land Oldenburg i. Gr.

Führende oldenbg. Landeszeitung
Einziges Tagesblatt der Residenz
— Auflage 30000 Exemplare —

Das ganze oldenburger Land können Sie mit einer einzigen Billiae Insertionspreise

Perkura die kostenlose Inserentenliste

Preiswerte Damen-Bekleidung

In Woll, Samt- und Seidenstoffen.

Hübische Damenmäntel, lose und anliegend, alle Preislagen
X Elegante Samt- und Astrachan-Paletots
X Schwarze Tuchpaletots 88—180 Mk.
X Damen-Kostüme aus guten Stoffen 68—200 Mk.
X Imprägnierte Seidenmäntel, alle Farben, 78 bis 188 Mk.
X Goldstickets, wollene und seidene, in vielen Qualitäten
X Damen- und Konfirmanden-Kleider, schöne Auswahl aller Stoffarten

im Kaufhaus **H. Elkan,**
Leipziger Strasse 87.

Zeinenüberzug-Zeldpostkartons

vorzugsweise zum Versand leichtverderblicher Waren geeignet, noch zu beziehen durch die Geschäftsstelle der

Halleschen Zeitung,
Leipziger Strasse 61/62.

Der Vorrat ist nur noch gering, neue Ware kann nicht mehr herbeifommen. Es bestelle lieber sofort.
Preis 75 Pfg. das Stück.
Bei größeren Bestellungen Preisermäßigung.

Weihnachtsbitte für die Reintiedter Anstalten.

Woh ist die Liebe auf dem Wlan.
Zum Wollen tote nicht bezagen.

Ja, das ist unsere Barmherzigkeit: Die Liebe unserer Väter, die uns in manchen Jahr durch die Hölle hindurchgetragen hat, verläßt uns auch in dieser dunklen Zeit nicht. Die Ehre unserer armen Kinder, unserer lieben, geisteskranken und epileptischen Kranken ist auch Ihnen allen möglichen durch eine Weihnachtsfreude machen. Für fast 1000 Reintiedter müssen wir das tägliche Brot schaffen. Besonders Mangel haben wir an Kleidung und Wäsche für Männer und Frauen, Knaben und Mädchen. Wenn da jeder der lieben Vater nur ein Stück aus seinen Bekleidungen schenkt, so wäre das eine große Hilfe. Wir werden nicht vergesslich bitten. Wir bitten alle Genden an Geld und Sachen zu senden an

Papier Steinwachs,
Reintiedt am Harz, Kreis Quedlinburg.

Einsamlungen können auch beim Postfachamt Berlin, Konto Nr. 31022, Direktion der Reintiedter Anstalten, gemacht werden.

Spielwaren jeder Art

Ausstellung I. Etage in unterm Kaufhaus. [14863]

H. Elkan, Leipzigerstraße 87.

Zahn-Willy Muder

Atelier

Neue Promenade 16, Ecke Leipzigerstraße am Leipziger Turm.
Fernsprecher 2483.

Künstliche Zähne

Behandlung kranker Zähne. Schmerzlos Zahnziehen soweit möglich.

Hall. Zahn-Klinik
(vorm. Dr. H. H. H.)
Gr. Ulrichstr. 11
6141 Ferruf 382

Carl Gieseuth

Halle a. S.
Maksarstraße 16.
Ferruf 3018.

Bureau für Bücherverkauf, Ordnung in Filialen, Bilanzen, Inventuren, laufender Buchführung u. Kontrolle der Bücherkaufm., Land- u. Bergbau-Gewerkschaften, Genossenschaften etc. jeder Art.

Verkehrsanfragen, Abschriften etc.

Nachhilfe-Unterricht

in allen Schulfächern, auch in der englischen Sprache, in der Mathematik, in der Physik, in der Chemie, in der Geschichte, in der Geographie, in der Naturgeschichte, in der Botanik, in der Zoologie, in der Mineralogie, in der Meteorologie, in der Astronomie, in der Philosophie, in der Pädagogik, in der Psychologie, in der Logik, in der Ethik, in der Rechtslehre, in der Medizin, in der Chirurgie, in der Pharmazie, in der Veterinärmedizin, in der Zahnheilkunde, in der Augenheilkunde, in der Ohrenheilkunde, in der Hals-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde, in der Lungenheilkunde, in der Verdauungsheilkunde, in der Harnheilkunde, in der Gynäkologie, in der Geburtshilfe, in der Kinderheilkunde, in der Neurologie, in der Psychiatrie, in der Geriatrie, in der Orthopädie, in der Dermatologie, in der Syphilis, in der Tuberkulose, in der Malaria, in der Cholera, in der Typhus, in der Diphtherie, in der Scharlach, in der Masern, in der Pocken, in der Polio, in der Meningitis, in der Enzephalitis, in der Epilepsie, in der Hysterie, in der Neurose, in der Manie, in der Melancholie, in der Dementia, in der Paranoia, in der Schizophrenie, in der Epilepsie, in der Hysterie, in der Neurose, in der Manie, in der Melancholie, in der Dementia, in der Paranoia, in der Schizophrenie.

Pfeiffersches Institut

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Lehrer: Dr. Werner, Dr. Werner, Dr. Werner.

Einjähriges Abendkurs

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Schreibmappen

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Schürzen

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Zahle

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Zopf-Sieber

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Hygienische Boden-Wachs

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Spielwaren jeder Art

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Krausenhaar

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Wratzke u. Steiger

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.

Wratzke u. Steiger

in Halle a. S., Markt 12, gegenüber dem Rathaus.